

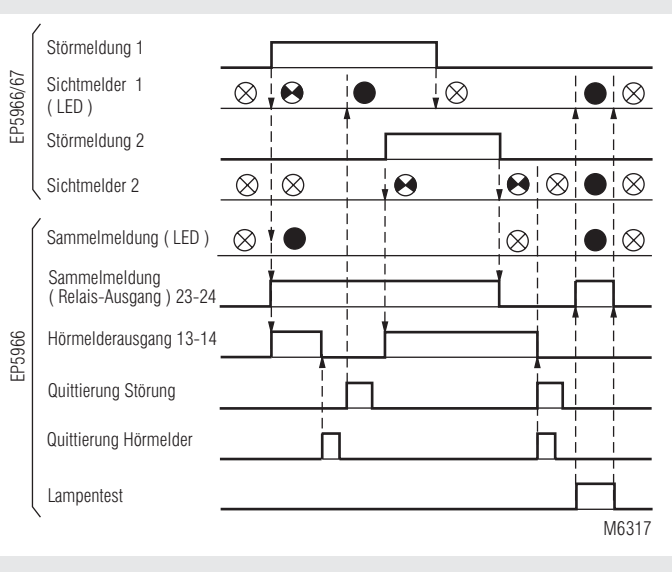


- Neuwertmelder mit Einfachblinklicht nach DIN 19 235
- erweiterbar von 16 bis 160 Störmeldeeingänge
- in 2 Gruppen à 8 Meldeeingänge umschaltbar:
  - Arbeitsstromprinzip (Ausgangsrelais im Fehlerfall aktiviert)
  - Ruhestromprinzip (Ausgangsrelais im Fehlerfall nicht aktiviert)
- für Meldespannungen bis max. AC/DC 240 V
- Ansprechverzögerung der Meldeeingänge
- wechselbare Skala, zur eigenen Beschriftung
- steckbare Klemmenleisten
- für Fronttafeleinbau
- Frontfläche 72 x 144 mm

### EP 5966:

- 16 Störmeldeeingänge bereits im Grundgerät
- je ein Relais für externe Sammelmeldung und Horn
- eingebaute und extern anschließbare Tasten für Lampentest (LT), Quittierung Hupe (QH) und Quittierung Störung (QS)
- Erweiterungsgerät mit 16 Störmeldeeingängen

### Funktionsdiagramm



### Zulassungen und Kennzeichen



### Anwendung

Zur Überwachung von Industrieanlagen und Gebäuden

### Aufbau und Wirkungsweise

Das Grundgerät EP 5966 beinhaltet die eigentliche Steuereinheit und verfügt somit über eine Sammelmeldeanzeige für alle nachgeschalteten Erweiterungsgeräte EP 5967. Für den Hörmelder, wie auch für eine gesonderte Sammelmeldung außerhalb des Gerätes, stehen zwei Relaisausgänge (Schließer) zur Verfügung. Die Quittierung (QH und QS) sowie der Lampentest (LT) kann über die eingebauten und externen Tasten erfolgen.

Die Taste Lampentest (LT) dient zur Prüfung der LEDs im Grundgerät und den nachgeschalteten Erweiterungsgeräten. Dabei wird der zugehörige Sammelmeldeausgang Kontakt 23 - 24 geschlossen.

Im EP 5966 und EP 5967 kann über Brücken X3 / X4 bzw. X5 / X6 zwischen Arbeits- und Ruhestromprinzip für jeweils 8 Störungen gewählt werden.

Die Eingänge können auf Wunsch zur Unterdrückung von Fehlermeldungen mit verschiedenen Ansprechverzögerungen geliefert werden. Verfügbar sind folgende Zeiten: 1 s, 3 s, 10 s.

Die Beschriftung der Störmeldelampen erfolgt über eine mitgelieferte Skala. Ersatz-Skalen sind erhältlich unter der Bestellbezeichnung ET 5966.

Die Erweiterungsgeräte können getrennt vom Grundgerät in benachbarten Steuerungsschränken untergebracht werden, wobei der Abstand der Schränke auf 10 m begrenzt ist. In diesem Fall müssen die Verbindungen abgeschirmt sein. Der Schirm ist beidseitig zu erden.

### Geräteanzeigen

LEDs für jede Störmeldung.  
EP 5966 mit zusätzlicher LED für Sammelmeldung.

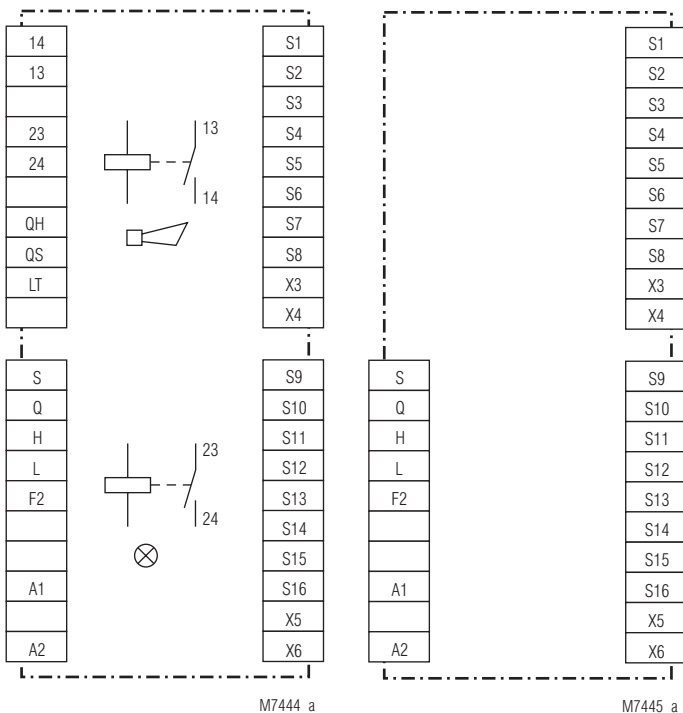
### Hinweise

Die Steuerleitungseingänge, wie auch die Eingänge zur Programmierung (Arbeits-Ruhestrom), sind gegen versehentliches Anschalten von Netzspannungen **nicht** gesichert.

Es ist zu beachten, daß die Störmeldeeingänge nicht galvanisch von der Stromversorgung getrennt sind. Bei Gleichstromversorgung ist der Minuspol immer an A2 anzuschließen.

Bei Anschluß im Ruhestromprinzip müssen die nicht benötigten Störmeldeeingänge auf das Potential der Störmeldesignale angeschlossen werden.

### Schaltbilder



EP 5966

EP 5967

## Technische Daten

### Eingang:

<b>Hilfsspannung <math>U_H</math> (A1, A2):</b>	AC 24, 42, 110, 127, 230 V DC 24 V
<b>Sonderspannungen:</b>	DC 12, 48, 60, 110, 230 V (auf Anfrage)
<b>Spannungsbereich:</b>	0,8 ... 1,1 $U_N$
<b>Nennverbrauch</b>	
EP 5966:	ca. 5 VA
EP 5967:	ca. 5 VA
<b>Nennfrequenz:</b>	50 / 60 Hz
<b>min. Störimpulsdauer:</b>	$\geq 100$ ms + Ansprechverzögerung
<b>min. Quittierimpulsdauer:</b>	$\geq 200$ ms
<b>Meldespannung (S1 ... S16):</b>	AC/DC 24 - 60 V AC/DC 110 - 240 V AC/DC 12 - 30 V (nur bei $U_H =$ DC 12 V)

### Ausgang:

<b>Ansprechverzögerung <math>t_v</math>:</b>	1 s, 3 s, 10 s
<b>Thermischer Strom <math>I_{th}</math>:</b>	3 A
<b>Schaltvermögen</b>	
nach AC 15:	3 A; AC 230 V IEC/EN 60 947-5-1
<b>Elektrische Lebensdauer</b>	IEC/EN 60 947-5-1
nach AC 15 bei 3 A, AC 230 V: 5 x 10 <sup>5</sup> Schaltspiele	

### Allgemeine Daten:

<b>Nennbetriebsart:</b>	Dauerbetrieb
<b>Temperaturbereich:</b>	- 20 ... + 50°C
<b>Luft- und Kriechstrecken</b>	
Bemessungsstoßspannung / Verschmutzungsgrad:	4 kV / 2 IEC 60 664-1
<b>EMV</b>	
Statische Entladung (ESD):	4 kV (Luftentladung) IEC/EN 61 000-4-2
HF-Einstrahlung:	10 V / m IEC/EN 61 000-4-3
Schnelle Transienten:	2 kV IEC/EN 61 000-4-4
Stoßspannung (Surge) zwischen	
Versorgungsleitungen:	2 kV IEC/EN 61 000-4-5
zwischen Leitung und Erde	4 kV IEC/EN 61 000-4-5
Funkentstörung:	Grenzwert Klasse B EN 55 011
<b>Schutzart</b>	
Gehäuse:	IP 40 IEC/EN 60 529
Klemmen:	IP 20 IEC/EN 60 529
<b>Gehäuse:</b>	Thermoplast mit V0-Verhalten nach UL Subjekt 94
<b>Rüttelfestigkeit:</b>	Amplitude 0,35 mm IEC/EN 60 068-2-6 Frequenz 10 ... 55 Hz
<b>Klimafestigkeit:</b>	20 / 050 / 04 IEC/EN 60 068-1
<b>Leiteranschluß:</b>	2 x 1,5 mm <sup>2</sup> massiv DIN 46 228-1/-2/-3/-4 1 x 1,5 mm <sup>2</sup> oder 2 x 0,75 mm <sup>2</sup> Litze mit Hülse DIN 46 228-1/-2/-3/-4
<b>Leiterbefestigung:</b>	Kastenklemme mit selbstabhebendem Drahtschutz, steckbar
<b>Einbaubefestigung:</b>	2 Spannpratzen mit Schrauben
<b>Nettogewicht</b>	
EP 5966:	520 g
EP 5967:	ca. 480 g

### Geräteabmessungen

<b>Breite x Höhe x Tiefe:</b>	72 x 144 x 134 mm
<b>Fronttafelauausschnitt:</b>	66 <sup>+0,7</sup> x 138 <sup>+1</sup> mm

## Standardtypen

EP 5966 AC/DC 24 ... 60 V	$U_H$ DC 24 V	1 s
Artikelnummer:	0041660	
• Meldespannung:	AC/DC 24 ... 60 V	
• Hilfsspannung $U_H$ :	DC 24 V	
• Ansprechverzögerung:	1 s	
• Frontfläche:	72 x 144 mm	
EP 5967 AC/DC 24 ... 60 V	$U_H$ DC 24 V	1 s
Artikelnummer:	0041662	
• Meldespannung:	AC/DC 24 ... 60 V	
• Hilfsspannung $U_H$ :	DC 24 V	
• Ansprechverzögerung:	1 s	
• Frontfläche:	72 x 144 mm	

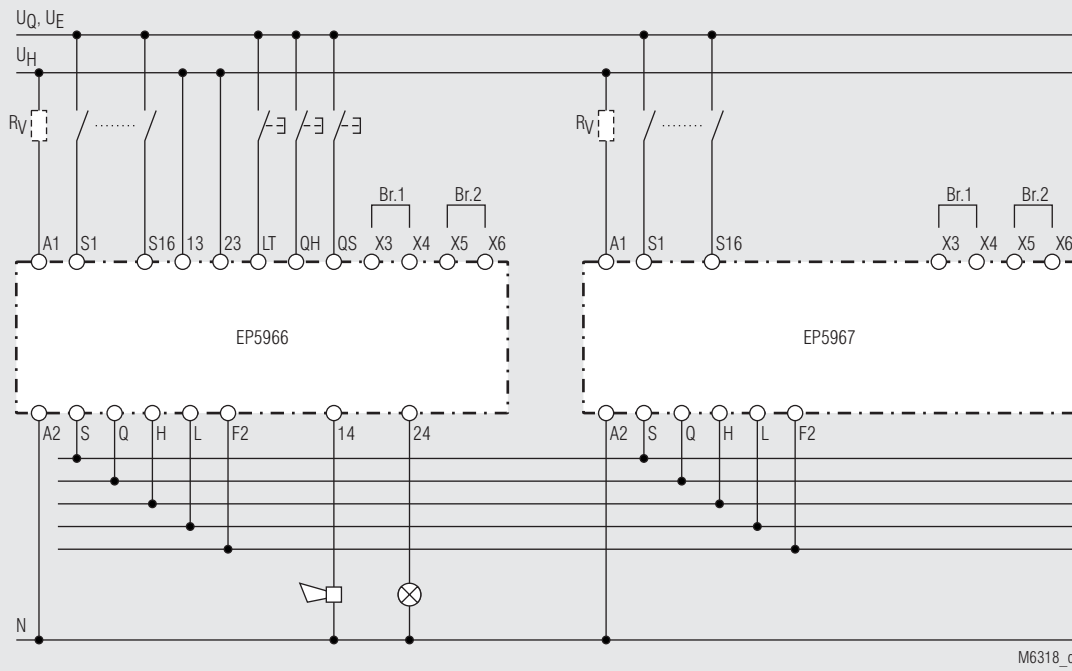
## Bestellbeispiel

EP 5966 AC/DC 110 ... 240 V	$U_H$ AC 230 V	1 s	
			Ansprechverzögerung
			Hilfsspannung
			Meldespannung
			Gerätetyp
EP 5967 AC/DC 110 ... 240 V	$U_H$ AC 230 V	1 s	
			Ansprechverzögerung
			Hilfsspannung
			Meldespannung
			Gerätetyp

## Zubehör

Ersatz-Bezeichnungsschild:	EP 5966-0-1, Art.-Nr.: 0048909 EP 5967-0-1, Art.-Nr.: 0050771
Ersatz-Frontfolie:	EP 5966-10, Art.-Nr.: 0048738

## Anschlußbeispiel



S1 - S16 Störmeldeeingänge  
 LT Lampentest  
 QH Hornquittierung  
 QS Neuwertquittierung  
 13/14 Relais-Kontakt für Horn  
 23/24 Relais-Kontakt für Sammelmeldung  
 UQ Steuerspannung der Quittiereingänge  
 UE Steuerspannung der Meldeeingänge

mit Brücke X3 / X4 ww. X5 / X6 Arbeitsstrom  
 ohne Brücke X3 / X4 ww. X5 / X6 Ruhestrom

